

Brandt-Team will gut dagegenhalten

Sand – Die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II prüft am Sonntag (15.30 Uhr) in der Schulsporthalle in Sand das nächste Spitzenteam der Frauenhandball-Bezirksoberriga. Zwei Wochen nach dem Spiel beim Zweiten SVH Kassel empfängt der Neuling den Spitzenreiter HSG Bad Wildungen/Friedrichstein/Bergheim II. In dem Duell zwischen dem Letzten und dem Ersten liegt die Favoritenrolle klar bei den Gästen, so dass es für Trainer Steffen Brandt eher darum gehen wird, sich nach der hohen 19:39-Pleite bei der SVH Kassel gegen die Wildungerinnen gut zu verkaufen: „Für uns wird es natürlich sehr schwer. Wir wollen ein gutes Spiel liefern und möglichst an die Leistung aus dem Wesertal-Spiel anknüpfen.“ An die 29:38-Hinspielniederlage kann sich Brandt noch gut erinnern: „Da haben wir die erste Viertelstunde völlig verschlafen, danach sehr gut mitgehalten.“

Für seine Mannschaft, bei der wohl lediglich Neele Niemeyer ausfallen wird, werde es darauf ankommen, die Kreise der beiden Wildunger Topspielerinnen Emily Findeisen und Rückraumspielerin Antonia Sattar so gut wie möglich einzuschränken. zmw